

LIXIO PLUS®

Zementbasierter Terrazzo in der Stärke von 20 mm bis 40 mm

Beschreibung

LIXIO® PLUS ist ein zementbasierter Terrazzo der italienischen Marmor enthält. LIXIO® PLUS ist schnell und leicht zu verarbeiten und erzeugt sehr ästhetisch hochwertige Oberflächen in der Tradition des venezianischen Terrazzo, der für Gewerbe- und Wohngebäude sowie für Museen und Hotels geeignet ist.

Eigenschaften

Das System LIXIO® PLUS besteht aus einem spezifischen Primer, dem vorgemischtem farbigen COLOURMIX, ausgewählten Marmor-Gesteinskörnungen und der multifunktionalen Flüssigkeit LIXIO-LIQUID PLUS. Auf der Baustelle muss nur Zement 42.5 N/m² hinzugefügt werden. Nach Herstellung und Aushärtung wird die Oberfläche im Diamantschliff, ähnl. den Techniken beim Schleifen von Naturmarmor, geschliffen. Durch die Kombination des gefärbten Bindemittels und der Marmor-Gesteinskörnung kann der Kunde einen gewünschten Farbeffekt erzielen, während durch die Wahl des Schleifgrads ein geplanter Glanzgrad und/oder die geeignete Rutschfestigkeit erzielt wird und das sogar bis zu einer gebürsteten Oberfläche, die auch für den Außenbereich geeignet ist. Die Oberfläche kann mit dem Polyurethanharz auf Wasserbasis IDEALPU WB EASY oder mit der sog. verkieselnden Behandlung durch IDEAL HARD (oder IDEAL HARD PLUS) und danach mit der ölabweisenden Imprägnierung PETROTEX-S geschützt werden.

- Das Produkt kann auf neuem Untergrund (Zementestrich, Beton) oder auf bestehendem Boden (Keramik, Naturstein) aufgetragen werden.
- Es ist schneller und leichter zu verarbeiten als der traditionelle venezianische Boden.
- Es ist sowohl für den Innen- als auch für Außenbereich geeignet.
- Das Material und die Zuschlagsstoffe stehen in großen Farb- und Verarbeitungsvarianten zur Verfügung.

Anwendungsbereiche

LIXIO® PLUS ist dank seiner zahlreichen Farb- und Verarbeitungsvarianten besonders für die Einrichtung luxuriöser Räume geeignet und passt sich sowohl der modernen Architektur als auch klassischen Restaurierungsprojekten an.

Das Material ist besonders geeignet für:

- Prestigereiche Wohnbauten
- Gewerbeflächen und Ausstellungsräume
- Hotels und Restaurants
- Einkaufszentren
- Museen/ Kunstgalerien
- Büros

- Flughäfen und große öffentliche Räume

Vorbereitung des Untergrundes

Je nach Art und Zustand des Untergrundes (Beton, Estrich, Keramik, selbstnivellierende Spachtelsysteme...) muss der Boden auf unterschiedliche Weise mit Schleifen, Kugelstrahlen oder o.ä. vorbereitet werden und muss außerdem sauber, rau, ohne Verunreinigungen, unbeschädigt und perfekt plan sein.

Mit EPOXY COAT oder mit IDEAL MALTA eventuelle Risse reparieren.

Bei Böden mit starkem Personenverkehr muss der Untergrund eine Druckfestigkeit von mindesten 25 Mpa, einen Abreißtest von mindestens 1,5 Mpa, sowie eine maximale Restfeuchte von maximal 2,5% aufweisen.

Eventuell bestehende Kontrollfugen aus dem Untergrund müssen berücksichtigt werden.

Außerdem sollten bei starken geometrischen Unregelmäßigkeiten des Bodens zusätzliche Kontrollfugen vor dem Auftrag von Epoxy Coat erstellt werden.

Die Fugenprofile vor der Grundierung am Untergrund befestigen.

Auf dem vorbereiteten Untergrund eine dünne Lage Epoxy-Coat in einer Mischung mit 20% Quarzpulver 0,1-0,5 mm auftragen und Korngröße abziehen. Voll deckend mit Quarz 1,0-2,0 mm (zirka 4 kg/m² abstreuen), wobei zirka 1,5 kg/m² nach Trocknung aufgenommen und wiederverwertet werden können. Den Arbeitsbereich abgrenzen damit die Abstreung erfolgen kann solange das Harz noch völlig flüssig ist.

Die ganze Oberfläche muss über die Sättigung hinaus mit Quarz bedeckt sein.

Immer Nagelschuhe tragen, wenn die Fläche betreten wird.

Vorbereitung auf Keramikuntergrund

1. Immer mit einer Diamantschleifscheibe schleifen.
2. Armierungsgewebe (80-100 g) mit IW-BLOCKER fixieren.
3. Auf einem Untergrund mit tiefen Fugen 2 Lagen Epoxy-Coat mit Quarzsandeinstreuung auftragen (siehe oben), auf Keramikfließen mit geringen Fugen genügt eine Schicht.

Vorbereitung auf Beton ohne aufsteigende Feuchtigkeit

1. Schleifen oder Kugelstrahlen.
2. Eine Lage Epoxy-Coat mit Quarzsandeinstreuung herstellen (siehe oben).

Vorbereitung auf Beton mit aufsteigender Feuchtigkeit

1. Schleifen oder Kugelstrahlen.
2. Eine Schicht BARRIERA CEM auftragen.
3. Eine Schicht Epoxy-Coat mit Quarzsandeinstreuung herstellen (siehe oben)

Vorbereitung auf Estrich

1. Mit 24er Schleifpapier schleifen.

2. Eventuell verfestigen (falls notwendig) mit IDEAL WATER oder mit IW Blocker und Glasgewebe.
3. Eine Schicht Epoxy-Coat mit Quarzsandeinstreuung herstellen (siehe oben)

Vorbereitung auf selbstnivellierenden Spachtelsystemen

1. Schleifen
2. Mit IDEAL WATER konsolidieren.
3. Eine Schicht Epoxy-Coat mit Quarzsandeinstreuung herstellen (siehe oben)

Andere Arten von Untergrund

Wenden Sie sich an die technische Abteilung von Ideal Work.

Der Verleger ist dafür verantwortlich auf der Baustelle die realen Bedingungen des Untergrundes und die Angemessenheit der angeführten Lösungen zu bewerten.

Auftragung von Lixio Plus®

Nach 8-12 h (20°, 50% Feuchtigkeit) und nach dem Schleifen und Aufsaugen des losen Quarzes kann die Mischung LIXIO® PLUS mit der Abziehlatte eingebaut werden. Hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit können das Aushärten des Primers verzögern.

Am darauffolgenden Tag kann auf der ganzen Oberfläche der Verdunstenschutz in den im technischen Merkblatt angegebenen Mengen aufgetragen werden. LIXIO® PLUS kann nach Ablauf von 24 Stunden nach der Verlegung betreten werden.

Diamantschleifen

Das Schleifen, ob trocken oder Nass (empfohlen), kann nach völliger Aushärtung und frühestens 3-5 Tage nach dem Einbau erfolgen. Nach den ersten zwei Durchgängen des Grobschliffs müssen Poren in der Oberfläche mit einem flüssigen Mörtel aus Ideal Binder und Wasser (1:1) und Zement (2,0 Kg/l) mit eventueller Hinzugabe von Oxyden und Farbpulvern aufgefüllt werden. Die darauffolgenden Durchgänge werden Lixio® Plus den gewünschten Glanzgrad verleihen. Es sollen Schleifmaschinen für Natursteinflächen eingesetzt werden. Die Art der Diamantscheiben, deren Drehzahl sowie die Anzahl der Schleifgänge müssen gemäß der verwendeten Maschine bestimmt werden. (Bitte kontaktieren Sie daher den Hersteller)

Lixio® Plus kann bis zur Hochglänze poliert werden und mit dem öl- und wasserabweisenden Imprägnierungsmittel PETROTEX-S behandelt oder bis zu 400er Schliff geschliffen werden und mit dem Polyurethanharz auf Wasserbasis IDEALPU-WB EASY (siehe entsprechendes Merkblatt) versiegelt werden. Die vorhergehende Behandlung mit IDEAL HARD oder IDEAL HARD PLUS erhöht die Widerstandsfähigkeit der Oberfläche gegen Abrieb und Kratzer.

SCHUTZ DER OBERFLÄCHE

Als Versiegelung werden folgende Produkte empfohlen. Für genaue Informationen verweisen wir Sie auf die entsprechenden Merkblätter oder an die technische Abteilung von Ideal Work.

Mit Harz: mit Roller auftragen oder spritzen

Das Schleifen bei 400er Schliff beenden, um die Haftung zu garantieren.

- IDEALPU WB EASY, Polyurethan auf Wasserbasis
- IDEALPU WB EASY SL, Polyurethan auf Wasserbasis, Seidenglanz
- IDEAL FX-ECO, Akryl auf Wasserbasis

Mit öl- und wasserabweisendem Imprägnierungsmittel

- PETROTEX-S

Die vorhergehende Behandlung mit der chemischen Verkieselung durch IDEAL HARD erhöht die Widerstandsfähigkeit der Oberfläche und kann in Bereichen mit großem Verkehr angebracht sein.

Die Auswahl des Harzes kann die Farbdarstellung des Bodens, teilweise signifikant, verändern.

Instandhaltung

Aufgrund der Zementbestandteile und des enthaltenen Marmor-Gesteins bedarf LIXIO® PLUS einer geeigneten Instandhaltung. Besonders beanspruchte Bereiche können oberflächlich Kratzer erhalten, wobei aber die allgemeine ästhetische Erscheinung nicht beeinträchtigt wird. Neutrale Reinigungsmittel, möglichst Ideal Work Perfetto verwenden. Die Verwendung von Flüssigwachs Ideal Care in Verbindung mit Wasser beim Reinigen erhält den Glanz der Farben. Beachten Sie das Instandhaltungs-Handbuch Ideal Work (von www.idealwork.de herunterzuladen).

https://www.idealwork.it/wp-content/uploads/2019/02/Cat_manutenzione_doppie-1.pdf

Technische Daten

Siehe

<https://www.idealwork.it/download/documentazione-tecnica>

Ergiebigkeit und Mischungsverhältnis

Die folgenden Gewichts zusammensetzungen garantieren das Erreichen der in dem Produkt-Merkblatt angegebenen physisch-mechanischen Eigenschaften.

Eine Abweichung von den angegebenen Verhältnissen oder eine nicht korrekte Mischung können die Eigenschaften des Produktes negativ beeinträchtigen.

- COLOUR-MIX 1 Teil 25 kg
- Gestein 5/8 mm 3 Teile 75 kg
- Gestein 8/12 mm 3 Teile 75 kg
- Zement 42.5N 2 Teile 50 kg

- Wasser 1 Teil 25 kg
- LIXIO-LIQUID-PLUS 1 Liter /25 kg COLOUR-MIX

* Das Verhältnis der Gesteine kann variieren.

Fügen Sie bei der Mischung erst 50% des Zuschlagstoffs mit 60% des Wassers zusammen, dann COLOUR-MIX und Zement. Danach LiXIO-LIQUID-PLUS und 3 Minuten anmischen. Schließlich die restlichen Mengen des Zuschlagstoffs und des Wassers und noch 2-3 Minuten anmischen.

Wir empfehlen ein maximales Verhältnis von 0.48 Wasser/Zement. Demnach mischen Sie maximal 22 – 24 Ltd. Wasser mit 50 kg Zement.

Die Rezeptur kann, abhängig von der Partikelgröße des Zuschlagstoffs variieren. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an IDEAL WORK.

Verbrauch pro cm Materialstärke je m² der Oberfläche:

- COLOUR-MIX 2,2 kg
- Gestein 5/8 mm 6,6 kg
- Gestein 8/12 6,6 kg
- Zement 42.5N 4,4 kg
- LIXIO-LIQUID-PLUS 0,09 kg (d.h. 1 Liter /25 kg Colour-Mix)

Verpackung / Lagerung / Entsorgung

- COLOURMIX steht in Säcken zu 25 kg oder in Big Bags zu 1.000/1.500 kg in den folgenden Farben zur Verfügung:
neutral (weiß), Tortora (beige) , Paglia (gelb), Camello (braun), Grigio (grau), Antracite (Anthrazit)
- Die Marmor-Gesteinskörnung, 5/8mm (SI3) und 8/12 mm (SI4) steht in Säcken zu 25 kg in folgenden Farben zur Verfügung: Botticino, Carrara, Giallo Siena, Marron, Arabescato, Nero, Ebano, Grigio Cenere.
- Der Zwei-Komponenten Primer IW-EPOXY COAT steht in Gebinden zu 23 kg (A+B) zur Verfügung.
- LIXIO LIQUID PLUS steht in Packungen zu 1 Liter zur Verfügung.

Die Produkte können mindestens 12 Monate ab dem Verpackungsdatum an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden.

Allgemeine Hinweise

Vermeiden Sie Bedingungen unter denen das Material während der Verarbeitung ungleichmäßig trocknen könnte. Zum Beispiel in verschiedenen Bereichen durch wie Luftzug oder Sonneneinstrahlung. Bei Fußbodenheizung muss das Aufheizprotokoll vorliegen und die Fußbodenheizung darf 12° Grad Celsius nicht überschreiten.

Eventuelle Risse, die sich im Untergrund bilden übertragen sich unvermeidlich auf die LIXIO PLUS® Deckschicht Falls der Untergrund vor der Weiterverarbeitung und nach 28 Tagen ein Schwinden von mehr als 300 µm/m (UNI 11307 Beton UNI 6687 Untergrund in Estrich oder

Mörtel) aufweist, ist es notwendig die komplette Trocknung abzuwarten und eventuelle Risse vor dem LIXIO PLUS® - Einbau mit Epoxy-coat zu schließen.

Eventuelle Fugen des Untergrundes müssen mit dem geeigneten Profil auf den Boden übertragen werden.

Es müssen auf Kontrollfugen in Anwesenheit großer geometrischer Unregelmäßigkeiten vorgesehen werden.

Beachten Sie die Merkblätter der Komponenten des Systems und das Instandhaltungs-Handbuch von Ideal Work.

Wichtig

Der Anwender nimmt zur Kenntnis, dass Ideal Work in keinster Weise für die Eignung der gewählten Lösung unter den bauseits vorherrschenden Bedingungen verantwortlich gemacht werden kann, wie

A) bauseits vorherrschende Sachverhalte in Bezug auf den Untergrund, Thermisch-hygrometrische Begebenheiten sowie weitere Parameter die negativen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit der zu verarbeitenden Produkte haben.

B) Beanspruchungen denen Produkte von Ideal Work während der Ausführung ausgesetzt sind.

Er stellt ferner fest, dass die Angaben von Ideal Work in der technischen Dokumentation als notwendige Bedingung anzusehen sind, den Ausführenden jedoch in keiner Weise von den Verantwortlichkeiten und technischen Bewertungen des Verarbeiters entlasten.

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben basieren auf praktischer Erfahrung und Laborproben. Der Richtigkeit des Gebrauchs und die sachgemäße Anwendung liegt in der Verantwortung des Kunden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Datenblatt seine Gültigkeit. Die Daten / Angaben können jederzeit geändert werden. Bitte beachten Sie auch, dass die Produkte ausschließlich für den fachmännischen Gebrauch vorgesehen sind.

Der Verfasser übernimmt keine Verantwortung für die Erreichung der angegebenen Leistungen des Systems, falls dieses auch nur teilweise nicht gemäß diesen Richtlinien oder mit nicht abgegebenen Produkten durchgeführt wird .

Der Verfasser übernimmt auch keine Verantwortung für das Aussehen des Bodens, das von der Art der Verlegung, der Verarbeitungszeit und den Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen der Baustelle abhängt. Diese Bedingungen müssen vom Verleger bei der Verarbeitung der angegebenen Materialien in Betracht gezogen werden.

Ausg. 01 vom 25.10.2019 Rev.02 vom 22.01.2021